



# HSP 2.stone

---

**Geräteblatt**  
Pelletofen

**DE**

# Zeichenerklärung



Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **WARNUNG** versehen. Die mit der Überschrift **WARNUNG** versehenen Hinweise weisen auf eine **ernsthafte Gefahr der Beschädigung des Heizgeräts bzw. auf Verletzung** hin.



Der mit der Überschrift **Hinweis** versehene Vermerk weist auf die mögliche Beschädigung Ihres Heizgeräts hin.



Der mit der Überschrift **Wichtig** versehene Vermerk weist auf wichtige Informationen für den Betrieb Ihres Heizgeräts hin.



Ein Vermerk als solcher weist Sie allgemein auf wichtige Informationen für den Betrieb Ihres Heizgeräts hin.

# Inhalt

<b>1. Technische Daten</b> .....	1
<b>2. Maßbild</b> .....	2
<b>3. Reinigungsarbeiten</b> .....	3
3.1. Reinigen der Oberfläche .....	3
3.2. Reinigen der Glasscheibe .....	3
3.3. Aufforderung am Display „Brennraum reinigen“ Fehler F040.....	3
3.4. Reinigung vom Brenner - min.wöchentlich .....	3
<b>4. Wartungsarbeiten</b> .....	5
4.1. Reinigung der Rauchgaszüge .....	5
4.2. Pelletbehälter reinigen - jährlich .....	7
<b>5. Ersatzteilübersicht</b> .....	8
5.1. Gesamt-Aufstellung HSP 2.stone (ohne Verkleidungsteile) .....	8
5.2. Gesamt-Aufstellung HSP 2.stone (mit Verkleidungsteilen) .....	9
<b>6. Schaltplan</b> .....	11

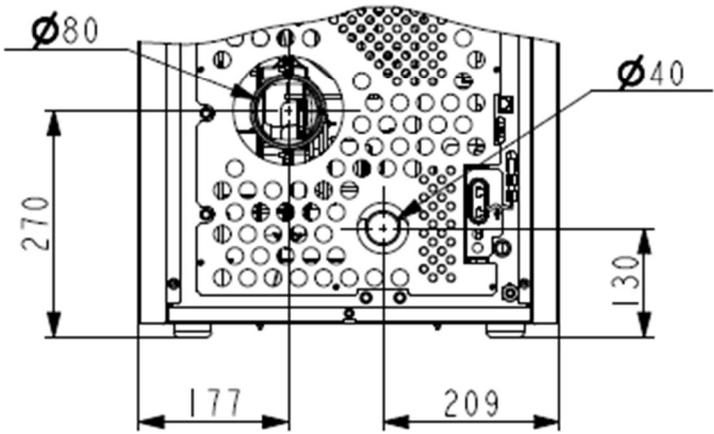
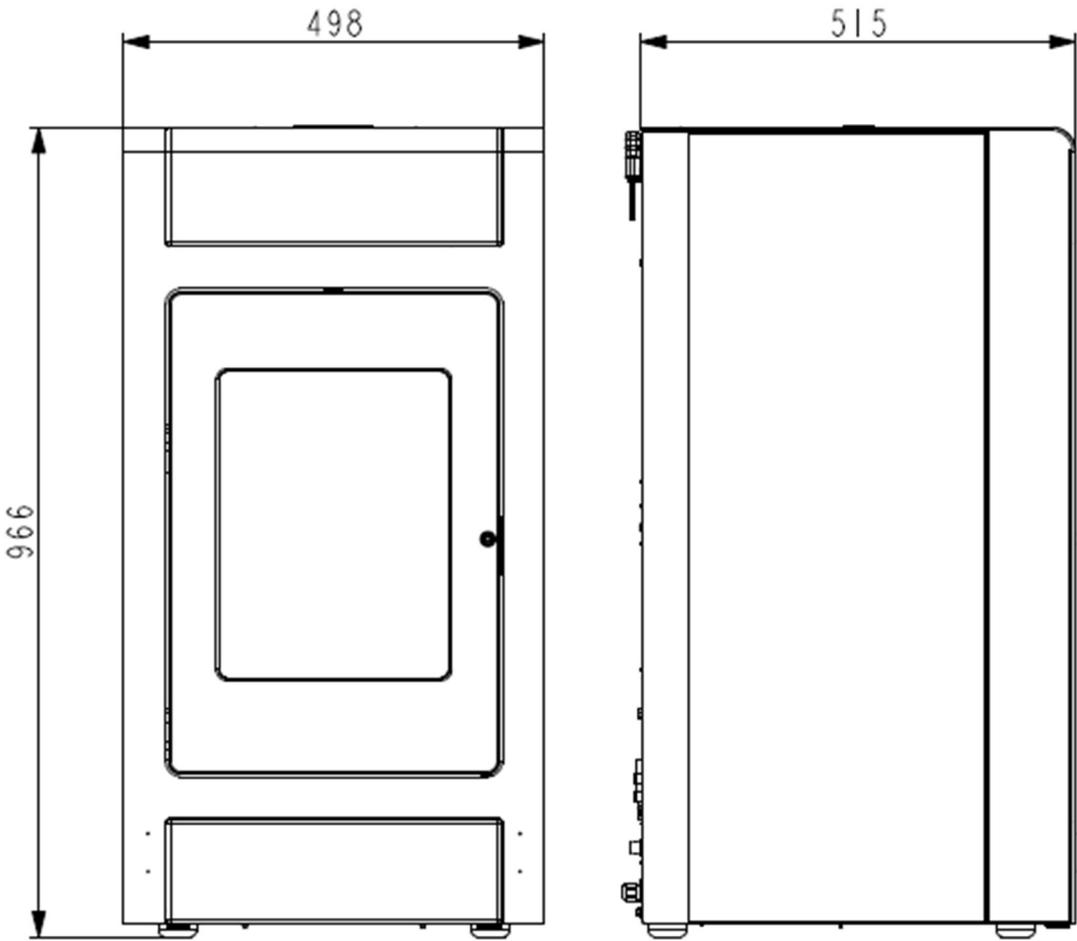
# 1. Technische Daten

Wärmeleistungsbereich:	2,4 – 8,6 kW
Nennwärmeleistung (NWL):	8,0 kW
Höhe:	966 mm
Breite:	498 mm
Tiefe:	517 mm
Gewicht:	90 kg
Durchmesser Rauchgasstutzen:	80 mm
Rauchgastemperatur am Stutzen:	198 °C
Mindestförderdruck:	6 Pa
Abgasmassenstrom in g/s bei NWL:	5,7 g/s
Durchmesser Zuluftstutzen:	40mm
CO – Gehalt auf 13% O2 Abgas (bei NWL/Teillast):	0,01/0,02 %
Wirkungsgrad (bei NWL/Teillast):	90/94%
CO-Gehalt bez. auf 13% O2 im Rauchgas (bei NWL/Teillast):	175/250 mg/Nm <sup>3</sup>
NOx-Gehalt auf 13% O2 im Rauchgas (bei NWL/Teillast):	149/- mg/Nm <sup>3</sup>
OGC-Gehalt auf 13% O2 im Rauchgas (bei NWL/Teillast):	5/5 mg/Nm <sup>3</sup>
Staubanteil im Rauchgas (bei NWL/Teillast):	5/- mg/Nm <sup>3</sup>
Inhalt Vorratsbehälter (Pellettank):	ca. 17 kg
Brenndauer mit einer Füllung (min./max.):	ca. 10 h/30 h
Zulässiger Brennstoff: Staubarme Holzpellets nach Ö-Norm M 7135, DIN plus, EN plus-A1	Durchmesser: 6 mm Länge: max. 30 mm
Raumheizvermögen nach Ö-NormM 7521:	max. 230 m <sup>3</sup>
Raumheizvermögen nach DIN 18893, Dauerheizung:	250m <sup>3</sup> /145m <sup>3</sup> /98m <sup>3</sup>
Raumheizvermögen nach DIN 18893, Zeitheizung:	165m <sup>3</sup> /95m <sup>3</sup> /65m <sup>3</sup>
Stromversorgung:	230 V (50 Hz)
Elektrische Leistungsaufnahme:	
Im Normalbetrieb:	max. 50 W
Elektr. Zündung (für max. 15 Minuten bei Start):	max. 400W
Sicherung der Elektronik: (F3)	T 0,315 A, 250 V
Sicherung der Zündung, des Schneckenmotors, Saugzug, (F1):	T 3,12 A, 250 V
Norm:	EN 14875
Prüfstellenkennziffer:	1625
Prüf.Nr.:	RRF-85143839

## Sicherheitsabstände

Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen:	seitlich:	10 cm
	hinten:	5 cm
	vorne im Strahlungsbereich:	80 cm

# 2. Maßbild



Maßbild

DE

# 3. Reinigungsarbeiten



## WARNUNG

Vor dem Beginn von Reinigungsarbeiten muss der Ofen abgekühlt sein!

Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten muss der ordnungsgemäße Betriebszustand des Gerätes wieder hergestellt werden: Brenner richtig einsetzen, Feuerraumtür schließen.

### 3.1. Reinigen der Oberfläche

Grundsätzlich sollte zur Reinigung ein trockenes Tuch verwendet werden. Verschmutzungen der Ofenoberfläche können mit einem feuchten Tuch gesäubert werden. Vor der Verwendung von aggressiven Reinigungs- und Lösemitteln wird abgeraten, da diese zu Beschädigungen an den Oberflächen führen können

### 3.2. Reinigen der Glasscheibe

Zum Reinigen der Sichtscheibe muss vorerst die Heiztüre geöffnet werden. Verunreinigungen an der Glasscheibe können mit einem Glasreiniger oder mit einem feuchten Schwamm, auf welchen Sie vorhandene Holzasche (umweltfreundlich) geben, beseitigt werden. Die Reinigung der Glasscheibe darf nur bei abgekühltem Ofen in der Betriebsart AUS erfolgen.

### 3.3. Aufforderung am Display „Brennraum reinigen“ Fehler F040

- Der gesamte Brennraum ist nach **30 Betriebsstunden bzw. 1x wöchentlich** zu reinigen.
- Diese Aufforderung zur Brennraumreinigung (blinkende Displayanzeige) löst während des Heizbetriebes bei abgelaufenen Reinigungsintervall aus.
- Wird nun der Brennraum gereinigt, dann wird in weiterer Folge die Fehlermeldung „Brennraum reinigen“ automatisch quittiert. Voraussetzung für die automatische Quittierung dieser Fehlermeldung ist, dass die Brennraumbürste länger als **60 Sekunden** geöffnet ist. Diese Zeitspanne benötigt man, um den Brennraum inkl. Brenner sorgfältig zu reinigen.
- Dieses Zurücksetzen des Betriebsstundenzähler erfolgt auch dann, wenn die Reinigung des Brennraumes vor dem Erreichen der 30 Betriebsstunden durchgeführt wird, vorausgesetzt, der Ofen befindet sich bei der Reinigung im Betriebszustand „Aus“ und die Tür ist länger als 60 Sekunden geöffnet.

### 3.4. Reinigung vom Brenner-min.wöchentlich

Während des Betriebes können sich im Brenner Ablagerungen bilden. Wie schnell der Brennertopf verschmutzt, ist einzig und allein von der Brennstoffqualität abhängig. Die Ablagerungen bzw. Verkrustungen müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden.



## **WARNUNG**

---

Wird dies nicht gemacht, wird die Schlacke immer mehr und mehr. Das Gerät kann dadurch nicht mehr richtig zünden. **Pellet können sich im Brenner aufstapeln.** Dadurch können Pellets den Brenner überfüllen. Im Extremfall kann dies dann bis in die Pelletrutsche zurückreichen. Ein Rückbrand in den Pelletsbehälter und ein Schwelbrand im Pelletstank wäre eine mögliche Folge.

---

**Dies zerstört Ihr Gerät und ist nicht durch die Gewährleistung gedeckt.**



## **WARNUNG**

---

**Die Reinigung des Brenners darf nur bei abgekühltem Ofen in der Betriebsart „AUS“ erfolgen, ansonsten besteht Verbrennungsgefahr!**

---

- Brenner aus dem Ofen entfernen.
- Aschenreste und Schlacke entfernen
- Nach dem Reinigen den Brenner wieder in die richtige Position der Brennerauflage einzusetzen.
- Richtige Auflage des Brenners nochmals kontrollieren um Undichtheiten zu vermeiden.

# 4. Wartungsarbeiten



## WARNUNG

Bei Wartungsarbeiten muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden! Die Wartungshäufigkeit wiederum hängt maßgeblich von der Pelletqualität (Aschegehalt) ab. Qualitätspellets haben einen geringen Aschegehalt ca. 0,2-0,3-%. Ist der Aschegehalt aber höher (0,5% und mehr) so reduziert sich der Intervall von Wartung zu Wartung und der Anfall von Asche erhöht sich um das 2 - 3fache



## WARNUNG

Geräte, die nicht entsprechend unseren Angaben gewartet werden, dürfen nicht betrieben werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen sämtliche Gewährleistungs-Ansprüche.

### 4.1. Reinigung der Rauchgaszüge



## HINWEIS

Es müssen spätestens nach 1000 kg verheizter Pellets auch die Rauchgaszüge, das Saugzuggebläse und die Rauchrohre gereinigt werden. Die Reinigung mit einer Kehrbürste oder mit Aschesauger durchführen. Reinigung bitte in zwei Stufen durchführen:

Zum Reinigen der Abgaszüge gehen Sie wie folgt vor:

- Durch anheben die Zugumlenkung (1) - aus der Führung aushängen (A). Damit kann die Zugumlenkung entnommen (B) und der obere Bereich der Brennkammer gereinigt werden (siehe Abb. 2a).
- Danach die rechte Seitenwand demontieren und die beiden Reinigungsdeckel des Wärmetauschers entfernen. Nun können Sie die freigelegten Innenräume der Rauchgaszüge reinigen (siehe Abbildung 2b).

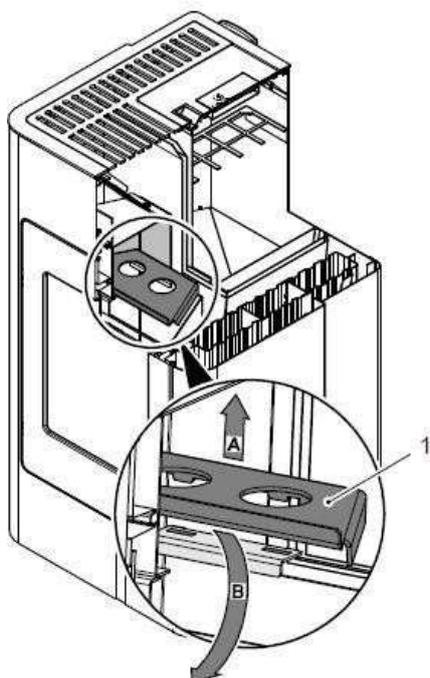
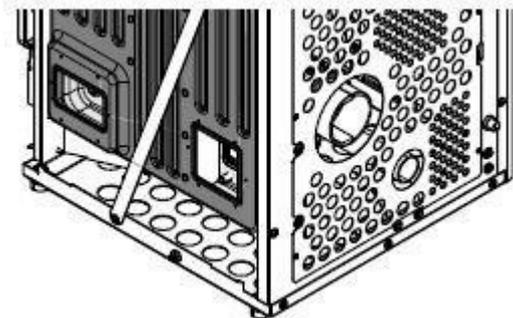
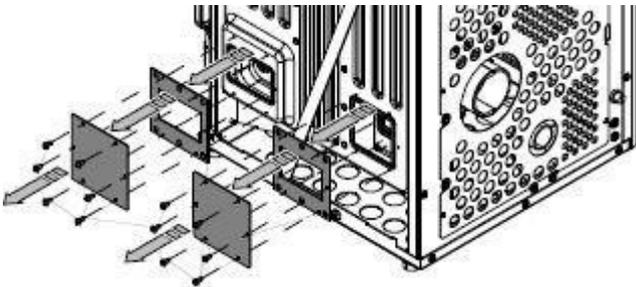
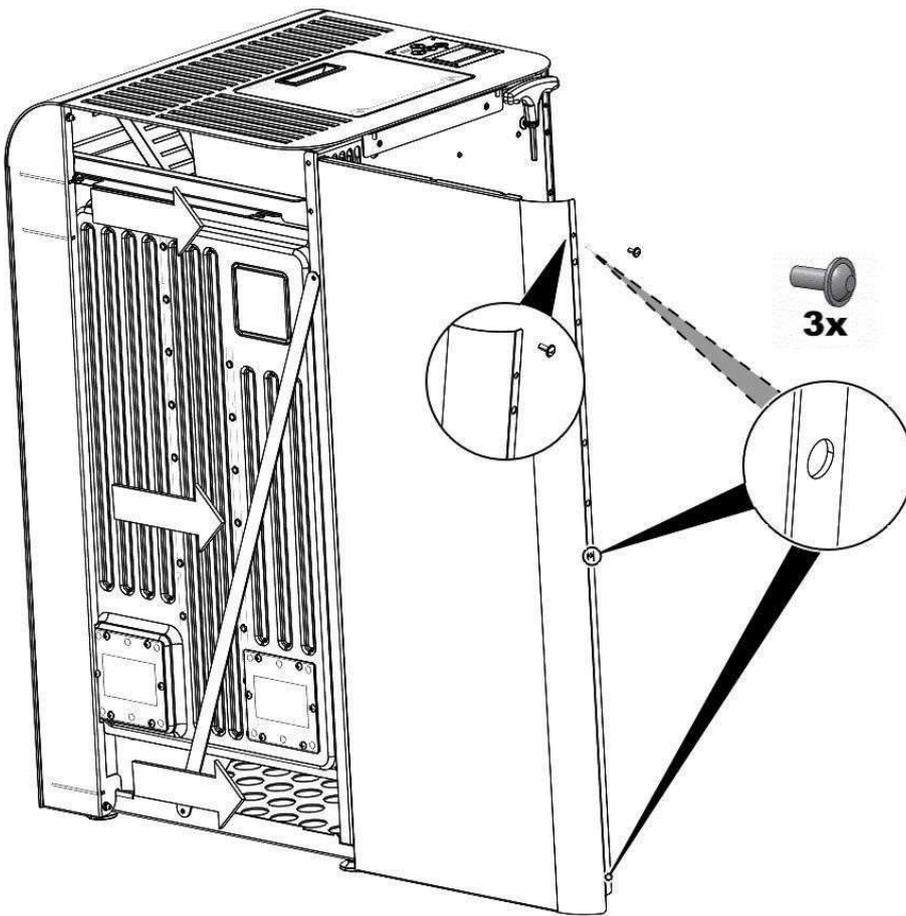


Abbildung 2a: Demontage der Zugumlenkung



Abbildungen 2b: Demontage der Seitenwand

**!** HINWEIS

Nach Abschluss der Reinigung achten Sie darauf, dass bei der Montage der Deckel die Dichtungen an den richtigen Stellen sitzen. Defekte Dichtungen sind unbedingt zu ersetzen.

## 4.2. Pelletbehälter reinigen - jährlich

- Heizen Sie den Pellet-Kaminofen bis der Vorratstank vollständig leer ist.
- Danach darf das Schutzgitter (1) im Pellettank entfernt werden.
- Säubern Sie den Tank und den Eingang des Förderschnecken-Gehäuses mit einem Staubsauger.
- Nach dem Reinigen muss das Fingerschutzgitter unbedingt wieder montiert werden. Achten Sie dabei darauf, dass keine Schraube in den Pellettank fällt, um nachfolgende Schäden an der Förderschnecke zu vermeiden

Wartungsarbeiten

DE

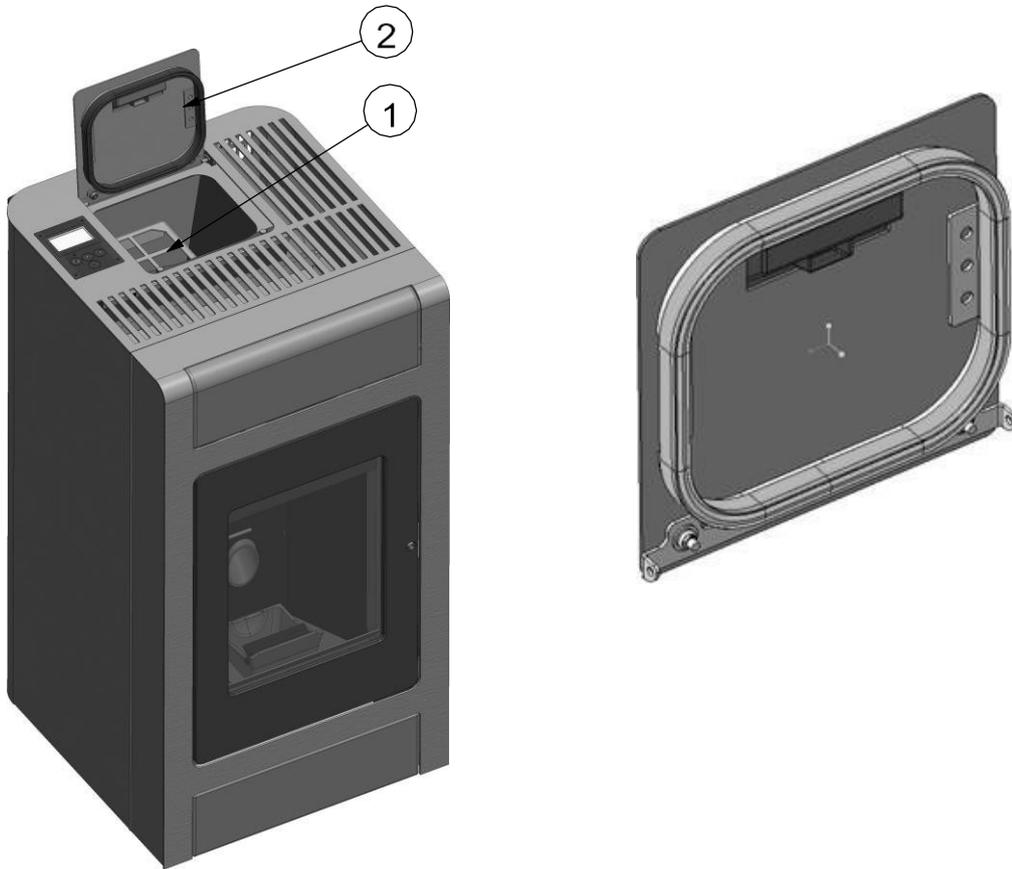


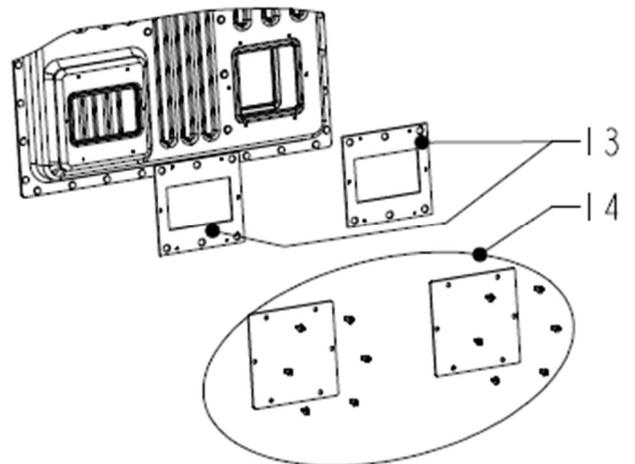
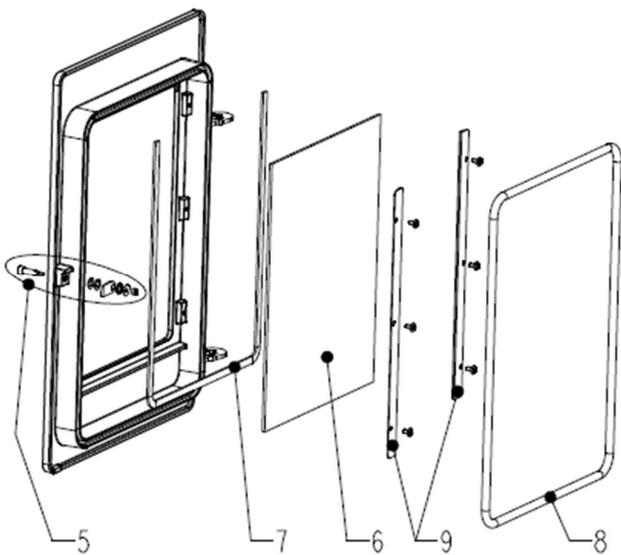
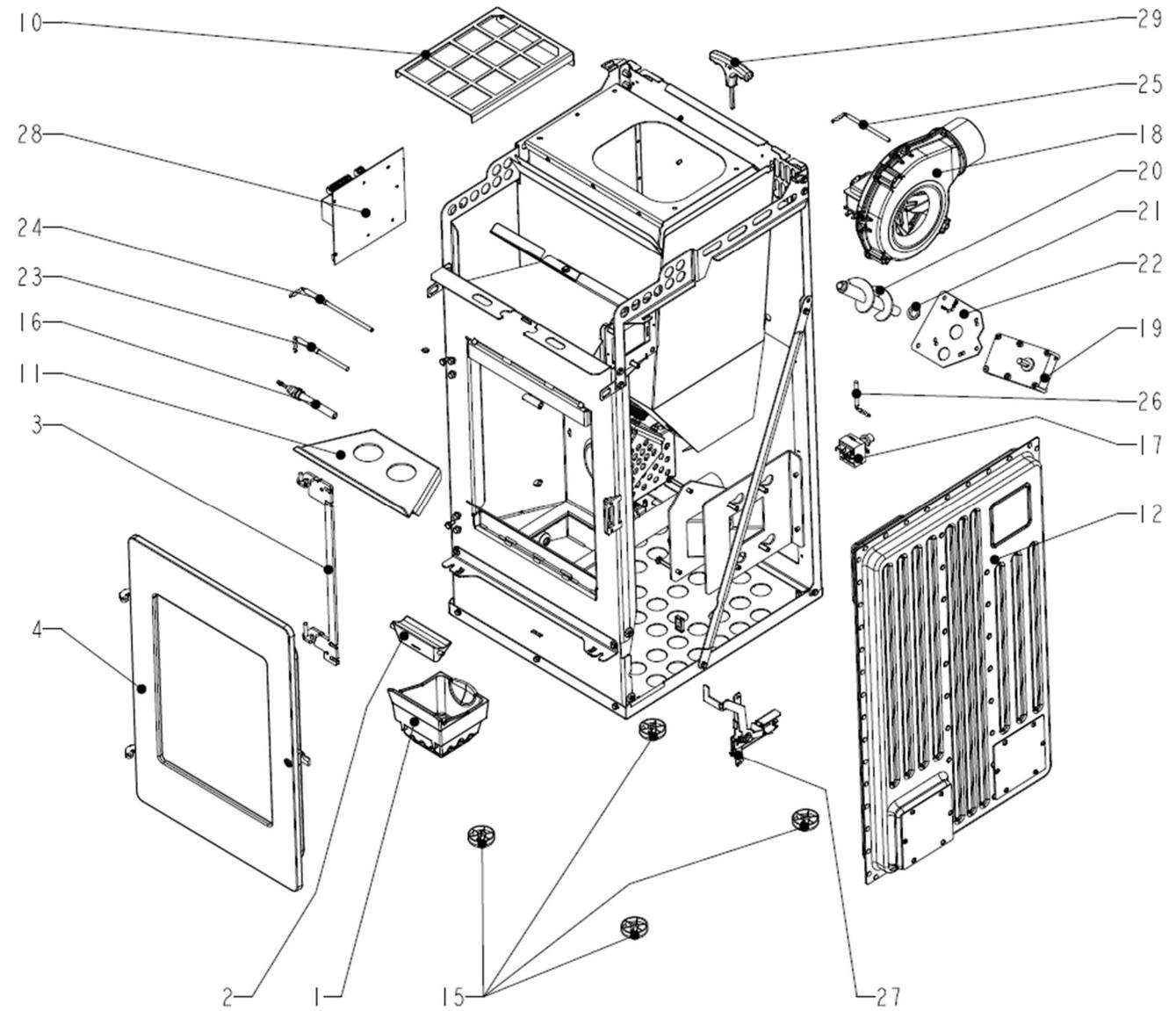
Abbildung3: Pellettank

1 Fingerschutzgitter

2 Pellettankdeckel

# 5. Ersatzteilübersicht

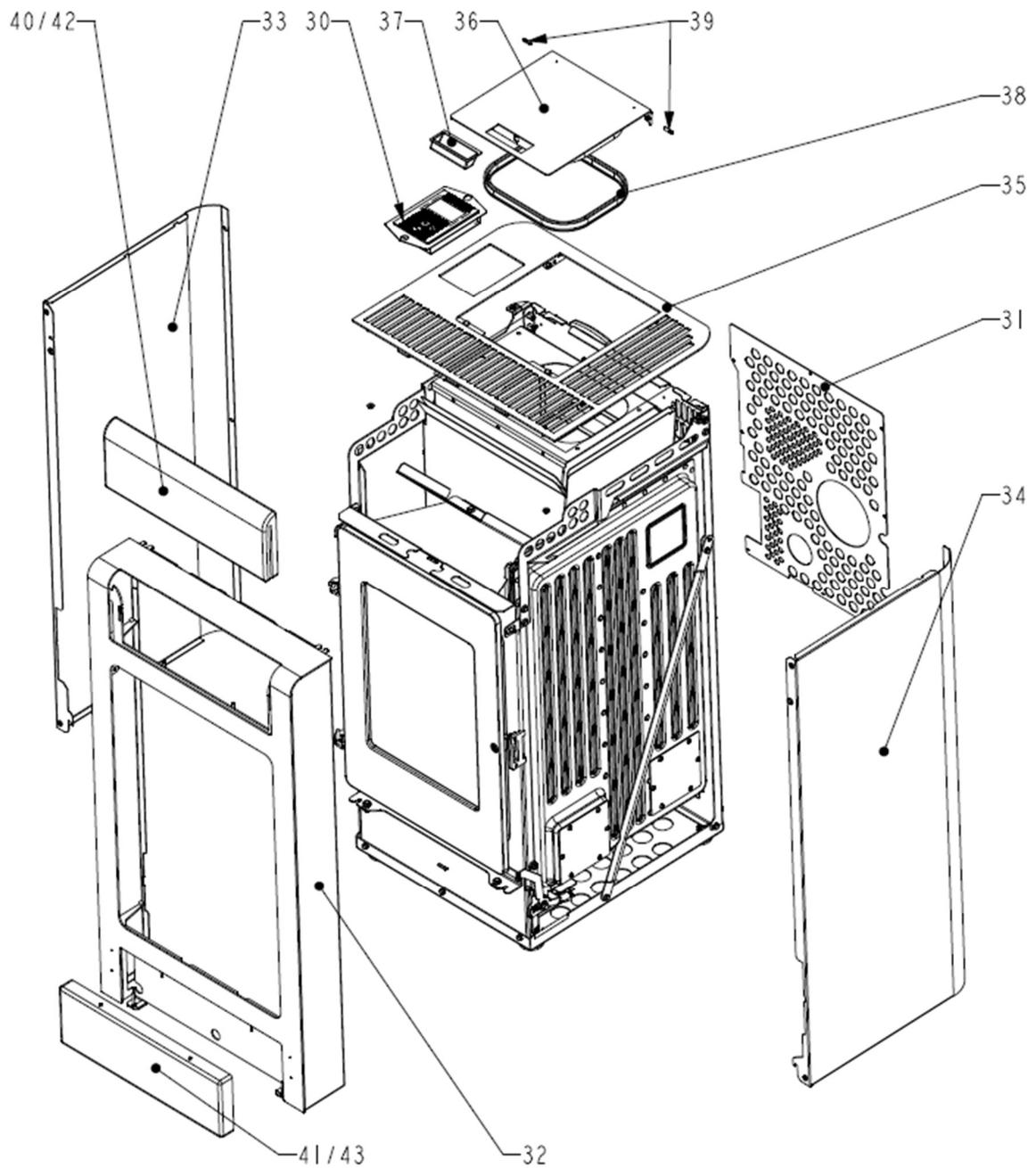
## 5.1. Gesamt-Aufstellung HSP 2.stone (ohne Verkleidungsteile)



Ersatzteilübersicht

DE

## 5.2. Gesamt-Aufstellung HSP 2.stone (mit Verkleidungsteilen)



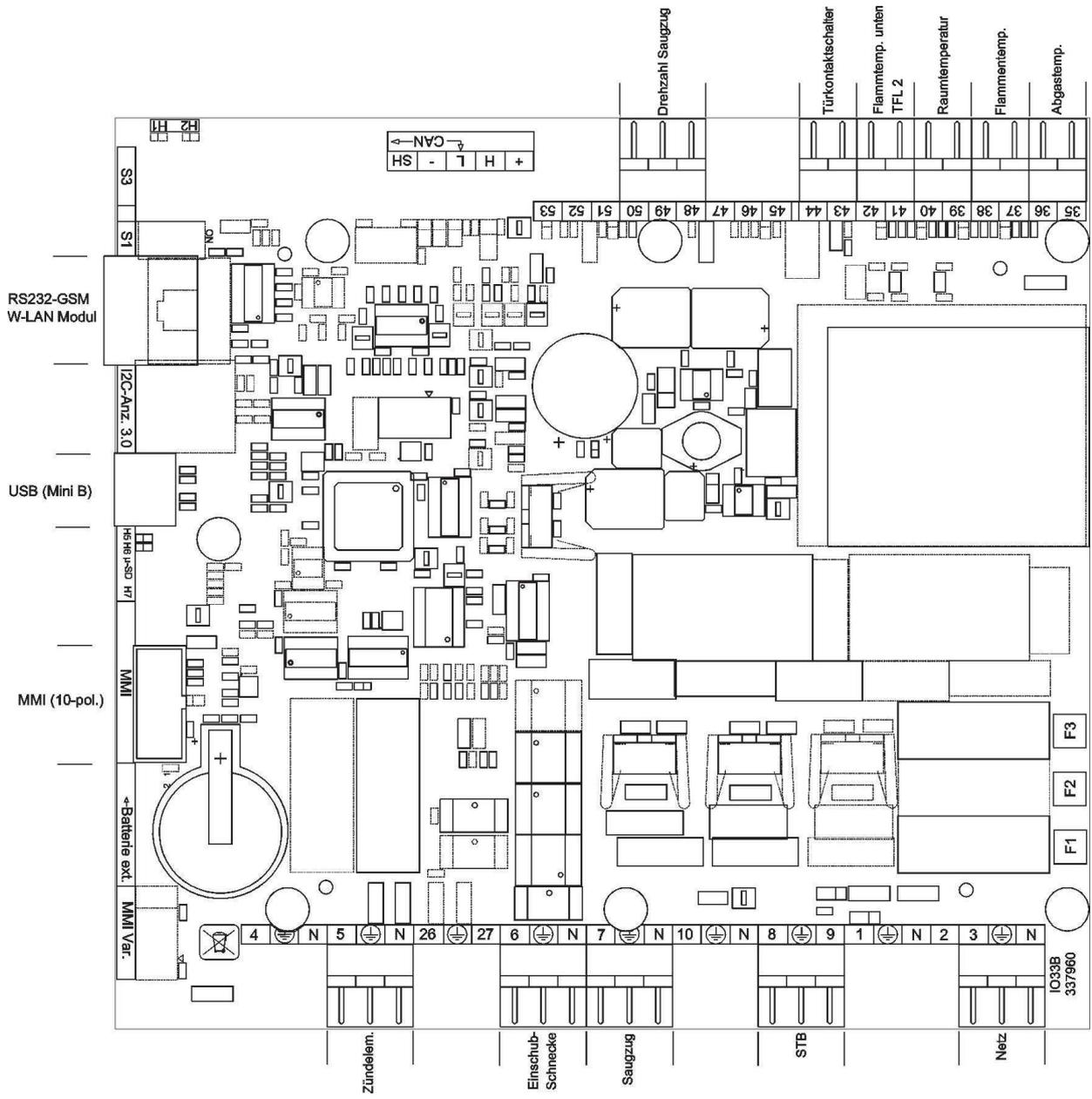
Position	Bezeichnung	Anzahl	Ersatzteilnummer
1	Brennertopf	1	-
2	Brennerkeil	1	-
1+2	Brennertopf + Brennerkeil		0571407007750
3	Türscharnier perl-schwarz	1	0571407007034
4	Feuerraumtüre komplett perl-schwarz	1	0571407005300
5	Türgriffschraube Inbus-Set	1	0571207015125
6	Sichtfenster	1	0571407005301
7	Dichtschnur Sichtfenster (10mm x 4mm)		0040210040005
8	Dichtschnur Feuerraumtür		0040300110005
9	Glashalterung-Set	1	0571207015303
10	Fingerschutzgitter	1	0571407005921
11	Zugumlenkung	1	0571207005701
12	Wärmetauscher	1	0571207006020
13	Dichtungsset für Wärmetauscher	1	0561008006041
14	2xReinigungsdeckel + 12xSchraube 4,8x13	1	0561008016043
15	Stellfuß	4	0089501090005
16	Zündung 350 W	1	0541908005202
17	STB	1	0571407006840
18	Saugzuggebläse	1	0571207005820
19	Schneckenmotor	1	0544008007502
20	Förderschnecke	1	0571207005030
21	Unteres Förderschneckenlager	1	0571407007026
22	Motorplatte	1	0571207007080
23	Temperatursensor unten	1	0544008007543
24	Flammentemperatursensor	1	0544008007539
25	Temperatursensor Abgas	1	0544008007540
26	Raumtemperatursensor	1	0089500390005
27	Türkontaktschalter	1	0501010060100
28	Steuerung komplett	1	0551908005569
	Pufferbatterie CR2032	1	-
	Verbindungskabel rund ZE-Bedieneinheit	1	0089500900005
	Netzkabel	1	0571407007521
29	Inbusschlüssel 6 mm	1	9001700060005
30	Bedieneinheit	1	0571207005510
31	Rückwand	1	0571307305971
32	Front perl-schwarz	1	0501010030010
33	Seitenwand links, perl-schwarz	1	0501010030020
34	Seitenwand rechts, perl-schwarz	1	0501010030030
35	Deckplatte, perl-schwarz	1	0501010030040
36	Tankdeckel perl-schwarz	1	0501010030050
37	Griffmulde f. Tankdeckel	1	0089500940005
38	Dichtung Tankdeckel (1m)	1	0561008006197
39	Deckelscharnier Stifte	2	0030110500181
40	Stein oben woodstone	1	0571407136121
41	Stein unten woodstone	1	0571407136122
42	Stein oben Speckstein	1	0571407086121
43	Stein unten Speckstein	1	0571407086122

# 6. Schaltplan

Anschlussplan IO 33.3

Schaltplan

DE



Beschreibung Anschlussplan:

Nr.:	Bezeichnung Kabelbaum
3	Netzstecker/ Netzfilter
5	Elektrische Zündung
6	Schneckenmotor
7	Saugzug
8.IX	STB
35/36	Abgastemperaturfühler
37/38	Flammentemperaturfühler
39/40	Raumtemperaturfühler
41/42	Flammentemperaturfühler unten
43/44	Türkontaktschalter
48–50	Drehzahl Abgasgebläse
F1	Sicherung T 3,15A Zündung, Saugzuggebläse, Schneckenmotor
F2	Sicherung T 3,15A Reserve
F3	Sicherung T 0,315A Bedieneinheit

